

Océ auf der FESPA 2005

Neuer Vierfarbdrucker Jeti 5000 mit 5 m Druckbreite

Océ zeigte zur FESPA 2005 in München Produktneuheiten für den Großformatdruck. Océ ergänzt jetzt mit dem Jeti 3300 und dem Jeti 5000 sein Portfolio in der Grandformat-Klasse. Beide Systeme arbeiten mit Tinten auf Lösemittelbasis. Der Jeti 5000 bietet eine maximale Druckbreite von 5 Metern. Im Vierfarbmodus erreicht das System bei einer Auflösung von 600 dpi eine Druckleistung von 70 qm/Std. Die Drucke sind unlaminieren im Außenbereich bis zu drei Jahre einsetzbar. Für das Bedrucken von Stoffen ist seit neuestem auch die DS-Version des Jeti 3300 ver-

fügbare, die den Farbstoff-Sublimationsprozess unterstützt. Océ erweiterte ausserdem sein Produktportfolio um den Flachbett-Tintenstrahldrucker Océ Arizona T220UV. Das System produziert mit Piezo-Drucktechnologie und ultraviolettem Licht widerstandsfähige Druck-Erzeugnisse, die sich gut für den Außeneinsatz eignen. Die Océ Arizona T220UV ist speziell zugeschnitten auf Unternehmen, die Ausdrücke auf unterschiedlichen Materialien in kleinen und mittelgroßen Produktionsauflagen benötigen.

► www.oce.de

Neuer Markenname für Druckerhersteller OKI

OKI präsentiert sich ab sofort im Druckerbereich mit dem weltweit einheitlichen Markennamen OKI Printing Solutions. Für die OKI Systems (Deutschland) GmbH ist dies Teil einer globalen Kampagne zur verstärkten Positionierung im Wettbewerb für Farbdrucker. In allen 120 vertretenen Ländern soll eine einheitliche, globale Markenidentität aufgebaut werden.

OKI
PRINTING SOLUTIONS

Schneller DIN A0-Printer Canon W8400

Maximale Auflösung beträgt 2.400 x 1.200 dpi

Der neue Canon W8400 liefert Ausdrücke im A0-Format in schnellen 5,4 Minuten im Standardmodus. Die bidirektionale Drucktechnologie, die moderne MicroFine Droplet-Technologie von Canon und der 1-Zoll-Druckkopf, mit dem die Tinte gleich aus 7.680 winzigen Düsen verteilt wird, sorgen für schnelle und gleichmäßige Ergebnisse. Der Sechsfarbdruk und die Auflösung von 2.400 x 1.200 dpi in mikrofeiner Dichte gewährleistet eine farbtreue Ausgabe mit hoher Farbgenauigkeit und großer Farbtiefe. Die Tintentanks des W8400 können unabhängig voneinander ausgetauscht werden, so dass keine Tinte mehr verschwendet wird. Die optional erhältliche Aufwickleinheit ermög-



licht den kontinuierlichen Druck. Mit dem übersichtlichen Bedienfeld ist der Betrieb auch für ungeübte Anwender einfach zu handeln. Die Druckmedien wer-

den automatisch geschnitten, sowohl bei Einzelblättern als auch bei Rollenpapier. Um eine Rolle einzulegen, muss daher nur noch ein Fach herausgezogen werden. Der W8400 ist kompatibel mit Mac und Windows. Die Net-Spot Suite-Software von Canon ermöglicht dabei die integrierte Verwaltung aller an das Netzwerk angeschlossenen Drucker.

► www.canon.de

Leistungsfähige Einstiegslösung von HP

Designjet 70- und 110plus-Serie

Für den Einstieg in den Großformatdruck bringt HP jetzt gleich zwei neue preisgünstige Lösungen auf den Markt: Der HP Designjet 70 bedruckt Medienformate bis DIN A2+, die HP Designjet 110plus-Serie eignet sich für Ausdrücke bis DIN A1+. Eine Auflösung von 1.200 dpi, die HP Farbtinten sowie die HP Color Layering Technologie liefern kontrastreiche Farben, fortlaufende Farbtöne und fließende Farbübergänge. Dank verschiedener Papierzuführungen lassen sich mit beiden Druckern unterschiedliche Papierformate gleichzeitig verarbeiten. Damit eignen sie sich sowohl für den Ausdruck von CAD-Anwendungen, als auch für großformatige Geschäftsdokumente wie zum Beispiel Präsentationen, Diagramme, Terminpläne oder Schaubilder. Mit dem HP Designjet 70 werden Medien mit einer Breite von 102 bis 458 Millimeter, einer Länge von bis zu 45,7 Metern und einem Gewicht von bis zu

300 g/qm bedruckt. Optional lässt sich der Leistungsumfang des HP Designjet 70 um eine manuelle Rollenzuführung mit automatischer Schneideeinrichtung erweitern.

Die HP Designjet 110plus-Serie verarbeitet Medien bis zum Format DIN A1. Ihre Standardpapierzuführung ist ebenfalls für 150 Einzelblatt und flexible Medienformate bis DIN A2 ausgelegt. Beim HP Designjet 110plus NR ist die automatische Rollenzuführung sowie ein HP Jetdirect 620N Printserver bereits im Lieferumfang enthalten, beim HP Designjet 110plus ist dieses Zubehör optional erhältlich.

► www.hp.com/de

Wide-Format-Systeme von Xerox

Niedrige Betriebskosten und einfache Handhabung

Xerox stellt mit der Xerox 8160 ein farbfähiges Wide-Format-Tintenstrahldrucksystem vor, das großformatige Dokumente mit einer Breite bis 1524 mm bedrucken kann. Das System verfügt über eine Druckgeschwindigkeit von 14 qm/Std. im Produktionsmodus und 20 qm/Std. im High-Speed-Modus. Mit dem Xerox 8142 Wide-Format-Farbdrucksystem wiederum können Dokumente mit einer Breite von 1067 mm bei einer Geschwindigkeit von bis zu 18 qm/Std. bedruckt werden. Beide Modelle werden als Komplettsysteme mit drei optionalen Großformat-Farb-RIPs für die Druckvorbereitung von Dateien angeboten und zeichnen sich durch einfache Handhabung und

niedrige Betriebskosten aus. Ein automatisiertes Standard-system dient der Aufnahme



und dem Einzug von Material mit Materialschneider. Es unterstützt Kernmaterial von 5,08 und 7,62 cm. Ein Rapid Evaporation Drying System trocknet das Material über Heißluft-Trockensysteme viermal schneller und verbraucht dabei 25 Prozent weniger Energie als vergleichbare Drucksysteme.

► www.xerox.de

LFP-Markt im Wandel

Interview mit Guido Häussler, Category Manager HP Großformatdruck

Für den Einstieg in den Großformatdruck präsentierte HP gleich zwei neue Lösungen: Der HP Designjet 70 bedruckt Medienformate bis DIN A2, die HP Designjet 110plus-Serie eignet sich für Ausdrücke bis DIN A1. Beide Drucker wurden für CAD-Anwender konzipiert, die hohen Wert auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis legen.

Herr Häussler, mit dem HP Designjet 70 und dem Designjet 110plus präsentierte HP gleich zwei neue Großformatdrucker für den CAD-Markt. Großformatige Ausdrücke werden somit auch für kleine Büros möglich. Wie wird sich der Anteil an farbigen Ausdrucken im Large Format Printing-Bereich entwickeln?

Der Trend geht in den nächsten Jahren vor allem auch im Office- und CAD-Markt zu mehr Ausdrucken in Farbe. Hintergrund ist die günstige Anschaffungsinvestition und die Möglichkeit, sowohl hochauflösende Bilder auszugeben, als auch scharfe Linien zu drucken – und dies dank modularer Tintensysteme zu noch günstigeren Seitenpreisen.

Wie beurteilen Sie die bei Architektur- und Konstruktionsbüros zu beobachtende Tendenz zum Outsourcen von großformatigen Druckaufträgen?

Gerade kleine und mittelgroße Büros und Unternehmen nutzen vermehrt die Möglichkeit, sich Drucksysteme für den Inhouse-Bedarf anzuschaffen und damit auch Standard-Druckaufträge bis DIN A1+ flexibel und 'on-demand' selbst zu bearbeiten. Dies ersetzt nicht das Outsourcen von großformatigen Aufträgen größer A0, die weiterhin zu Dienstleistern gegeben werden, reduziert jedoch die Grundkosten bei Layout-Entwürfen und Inhouse-Präsentationen durch den Einsatz von 'Wide-Format'-Drucksystemen im Inhouse-Betrieb.

Wo positioniert HP die neuen HP Designjet 70 und Designjet 110plus im Produktportfolio von HP?

Die beiden Geräte-Serien sind eine ideale Er-

gänzung für das HP Designjet Portfolio. Der technische Anwender hat somit die Möglichkeit, Großformatdruck zu einem günstigen Einstiegspreis, nämlich beispielsweise für den DJ70 ab 850 EUR UVP netto, zu verwirklichen.

Sehen Sie neue Einsatzbereiche für die neuen HP Designjet LFP-Drucker?

Ideale Einsatzmöglichkeiten finden sich vor allem in den Bildungsbereichen von technischen Berufsschulen und Universitäten. Selbst Schüler und Studenten sind nun in der Lage, ihre Semester- und Diplomarbeiten selbständig in höchster Qualität zu erstellen und dies zu einem erschwing-



"Gerade kleine und mittelgroße Büros und Unternehmen nutzen vermehrt die Möglichkeit, sich Drucksysteme für den Inhouse-Bedarf anzuschaffen und damit auch Standard-Druckaufträge bis DIN A1+ flexibel und 'on-demand' selbst zu bearbeiten."

lichen Preis. Auch der Einzelhandel meldet hier akuten Bedarf. Unternehmen können mit den neuen HP Designjets ihre aktuellen Angebote direkt vor Ort und nach eigenen Wünschen auf Plakate drucken.

Gibt es neue Entwicklungen bei den Medien und Tinten für die aktuellen Designjet Modelle?



Guido Häussler, Category Manager HP Großformatdruck

Die vier Farben-Drucksysteme sind modular aufgebaut. Damit bleiben die Betriebskosten niedrig. Neben den wasserlöslichen Farben dient hier speziell die pigmentierte schwarze Tinte zur Deckung und Liniendichte bei Text und Strichzeichnungen. Der Anwender kann dabei auf das bekannte breite HP Medienportfolio zugreifen und erhält zusätzlich neue A2-Medienformate (gestrichenes und glänzendes Papier) von der Rolle.

Unterstützen die neuen Modelle auch die HP Vivera Drucktinten-Technologie?

Die neuen VIVERA Drucktinten von HP wurden ausschließlich für den grafischen Markt konzipiert. Hier geht

es um hohe Farbintensität, Brillanz und lange Haltbarkeit. Damit finden diese Tinten vorrangig Verwendung für den HP Designjet 30/90/130 und basieren auf den sechs dye-basierenden Farben Cyan, Magenta, Yellow, Black, lightCyan, lightMagenta.

Herr Häussler, vielen Dank für das Gespräch